



Und hier spricht Kryon. Kryon vom magnetischen Dienst. Und weißt du, wie es mir gerade geht? Ich habe mich verliebt.

Willst du wissen, in wen? Natürlich in dich, in mich, in Lady Gaia, in den Kosmos, in die lichten Energien, in die dunklen Energien und vor allen Dingen in jeden Einzelnen hier und in Jeden, der dies hört. Und ich lade dich ein, dich doch auch einmal in mich zu verlieben.

Wenn du dies geschehen lässt, öffnet sich dein Herz. Weil sich zu verlieben, öffnet die Freude in dir, die Leichtigkeit.

Und wenn du dich in mich verliebst, verliebst du dich auch gleichzeitig in dich. Und ich weiß, dass hier auf Erden Verliebtsein oft so ist, dass du am Anfang alles wunderbar siehst, alle Farben, die Energien fühlst, du schwebst und alles ist so leicht.

Und dann - und daran erinnerst du dich jetzt vielleicht – hast du das Gefühl, du siehst alles durch eine Brille, du setzt sie ab und siehst mit einem Mal die Schwere, die Mühe. Und mit einem Mal hast du das Gefühl, es ist zäh, da kommt die Angst.

Quelle: Kryon durch [Blandina Swa'Lana Gellrich](#) , 05.05.2010

Und eigentlich ist es so, dass du am Anfang gar keine Brille aufhattest. Da hattest du wirklich alles so gesehen, wie es ist. Nur dann setzt du eine Brille auf. Die Brille, die dich verbindet mit Angst, mit Furcht. Und ich lade dich ein, diese Brille jetzt einmal abzusetzen. Und wenn du magst, werfe sie doch einfach weg. Du brauchst sie nicht mehr. Und wenn nicht jetzt, dann

vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt. Erinnere dich nur einfach daran, dass es möglich ist, diese Brille einfach loszulassen. Wenn du verliebt bist, ist dein Bewusstsein weit und klar. Und deshalb umarme ich dich jetzt einmal, weil ich mich in dich verliebt habe. Und während ich dich umarme, reinige ich deinen Mental- und Emotionalkörper. Und ich bringe dein Herz zum Klingen und Singen. Vielleicht hörst du die Töne in deinem Herzen, das Hüpfen vor Freude.

Und das ist gerade eine Öffnung, die sich auf Erden zeigt. Das wird oft vergessen, wenn du mit deiner Brille auf die Erde schaut, auf all das, was gerade sich auflöst. Die Strukturen, die aufgebaut sind auf der Erde, sind getragen von Hierarchie, Macht, Angst. Und eigentlich weißt du das auch. Und du weißt, dass es jetzt in eine andere Ebene geht. Aber du hast dir das wahrscheinlich alles ganz anders vorgestellt. So wie ein Lichtstrahl, der dich anhebt und mit einem Mal ist alles verändert, weit und grenzenlos. Aber diesen Lichtstrahl, das ist deine Aufgabe, ihn in dir zu aktivieren. Und weißt du, wo sich der Knopf befindet, den man drückt, um ihn zu aktivieren? Tief im Herzen, in der Weisheit dort und in der Sichtweise des Herzens. Und um bisher auf Erden zu überleben, musstest du oftmals, dein Herz verschließen. Und so manche Menschen haben dann den Schlüssel weggeworfen. Aber diesen Schlüssel zum Herzen, den kannst du nicht wirklich wegwerfen. Er wird immer wieder zu dir zurückkommen und auf den rechten Zeitpunkt warten, dass er sich wieder zeigen darf. Und dann hast du ihn in deiner Hand und schließt die Tür wieder auf. Und dann ist es wie beim Verliebtsein. Mit einem Mal siehst du alles ganz anders.

Und zur Zeit gibt es zwei Ebenen auf der Erde. Diese eine Ebene des Verliebtseins, der Liebe, der Weisheit und die Ebene, wo gerade Angst und Furcht herrscht. Und dadurch, dass sich diese neue Ebene geöffnet hat und immer mehr Lebewesen – nicht nur Menschen, auch Tiere, Pflanzen, Elementarwesen – den Zugang zu dieser Ebene gefunden haben, wird sie immer breiter und breiter, klarer. Und dann verbunden mit der Energie der Lichtwelle aus dem März und April fließen diese Energien in die Systeme und Strukturen, die genau die andere Seite sind. Und stelle dir einmal vor, du bist in einem Labor und mischt zwei gegensätzliche Substanzen zusammen, schüttelst sie kräftig, dass sie sich miteinander verbinden. Und wenn du genau dies als Substanz nimmst, die beiden Ebenen und schüttelst sie kräftig, wie es die Lichtwelle getan hat, dann kann es zu einer Explosion kommen. Und das ist die Reinigung, die gerade geschieht. Und es ist kräftig geschüttelt worden. Und wenn deine Aufmerksamkeit nur auf einer Substanz ist, dann bist du natürlich auch mit ihr verbunden. Das gilt für beide Ebenen. Wenn du mit der Weite und der Liebe verbunden bist, der Weisheit, dann berührt dich die andere Ebene einfach nicht mehr. Du siehst zu und lässt geschehen. Wenn du mit der Angst und der Furcht, mit dem was ihr hier Krise nennt verbunden bist, dann fühlst du dich mit einem Mal verloren und siehst die andere Ebene nicht mehr. Und dann hast du das Gefühl, dass alles untergeht. Und du siehst nicht den Plan, der dahinter steht.

Bisher ist Besitz auf Erden für Menschen sehr, sehr wichtig gewesen, Errungenschaft. Wenn du aber die Entscheidung getroffen hast, auf eine andere Ebene zu gehen, so kannst du kein schweres Gepäck mitnehmen. Das hörst du nicht zum ersten Mal. Und Besitz, den du oft erworben hast mit Emotionen, mit alten Gedankenstrukturen, alten Rollen, wiegt sehr, sehr schwer. Besitz, den du erworben hast mit den Energien aus dem Herzen, mit den Energien, die verbunden sind mit der Weite, mit der Schöpferquelle – dann ist es auch gar kein Besitz, dann fühlt es sich anders an – das wirst du mitnehmen. Aber wenn du vorher mit den alten Strukturen

dich verbunden hattest, wirst du sie nur verlassen können, wenn du loslässt.

Viele haben damals ganz spontan gesagt: „Kryon, ich bitte um das neutrale Implantat.“ Nur weißt du, was es heißt? Es heißt, die Themen loszulassen, die dich an Karma binden. Es heißt nicht, ich mach' mal einmal wisch, wasch und dein Karma ist weg. Nein, du gehst den Weg. Und es geht nicht darum, dass du eines nach dem anderen mühsam ausgleichst. Es geht darum, dass du es erkennst, verstehst. Verstehst mit der Weisheit des Herzens. Und dann einfach loslässt.

Und dann ist dein inneres Selbst, deine Seele mit der du immer noch verbunden bist, so weise, dass sie dir ein paar Situationen schenkt, damit du erleben kannst, fühlen kannst, ob du wahrlich bereit bist. Und das sind oft die Lebenskrisen. Und sie haben oft etwas mit Besitz zu tun. Es kann sein, dass du mit einem Mal den vermeintlich sicheren Arbeitsplatz verlierst, vermeintlich sicheres Eigentum jeglicher Art. Manchmal ist es eine Partnerschaft, manchmal ist es mit Geld verbunden, manchmal mit einem Haus. Und es ist unterschiedlich, wie tief diese Überprüfung geht, wo du gerade innerlich stehst. Wenn du etwas wackelig bist innerlich, deine Seele dies so wahrnimmt, schickt sie dir so eine Situation. Wenn du dich gerade darin befindest, lade ich dich ein, noch tiefer in dein Herz zu gehen. Nutze diesen Moment, wo ich da bin und dir helfe. Dort, wo das Vertrauen ist. Und ich unterstütze dich, den Blickwinkel da drin noch zu erweitern. Und solltest du noch eine Brille aufhaben, so lasse es vielleicht geschehen, dass ich sie in diesem Moment dir abnehmen darf. Sie ist zu schwer für dich. Du brauchst sie nicht. Wisse aber, wenn ich sie dir jetzt abnehme, dann nehme ich sie mit, um sie aufzulösen. Und wenn du dazu bereit bist, berühre ich einmal deine Augen, ganz zärtlich. Sie dürfen sich jetzt öffnen und weiter schauen.

Die Errungenschaften in der Materie jeglicher Art sind bisher von bestimmten Energien getragen gewesen. Selbstwert wurde oft darüber definiert, wie viel Geld du auf dem Konto hast, wie viel Kunden, wie groß dein Besitz ist, auch der Besitz an Freunden. Den Selbstwert in dir selbst zu fühlen und zu erkennen, war bisher sehr, sehr schwer auf der Erde. Aber jetzt öffnet sich genau das. Und wenn du dich verlieben möchtest... Wir haben Frühling. Dann verliebe dich erst einmal in dich selbst. Du bist großartig, wunderschön. Du bist ein Spiegelbild des Schöpfers. Und dann verliebe dich in diesen Planeten, in alles was hier möglich ist. In den ganzen kreativen Ausdruck, den es hier gibt und den man nur mit einem physischen Körper so genießen kann, wie das Tanzen, die besondere Art der Sexualität hier auf der Erde, die sogar neues Leben erschafft. Und dann verliebe dich in jemand anderen und schaue ihm dabei in sein Herz. Erkenne ihn dort. Aber ich muss dich warnen. Wenn du diesen Weg gehst, lösen sich deine Verbindungen zu den Strukturen hier auf der Erde, die von Angst und Manipulation getragen sind. Du kannst es dir vorstellen wie ein energetisches Netz aus Fäden. Und wenn du dich anderen Netzen und Energien zuwendest, lösen sich deine Verbindungen dort auf. Und das kann zur Folge haben, dass das was dir bisher wichtig gewesen ist – oft aber war Angst dabei, dass sich das auch auflöst. Was du dafür aber bekommst ist die Glückseligkeit über dieses Leben und diesen Körper hinaus. Und du wirst Menschen begegnen, die auch auf diesem Weg sind. Und je klarer diese Menschen, die dort auf diesem Weg sind, in ihrem Herzen sind, desto manifester wird es. Und auch Materie wird dann wieder erschaffen, aber aus Liebe zu dir, zur Erde und zu allem was ist. Und selbst Häuser kann man so erschaffen, Partner, Geld, Reichtum. Aber es geht anders. Aber du bist immer noch der Engel, der du

schon immer gewesen bist. Und du brauchst dich nur, daran zu erinnern. Und vergiss nicht, ich habe mich in dich verliebt. Ich bin dann an deiner Seite, helfe dir. Und wenn sich ein kleines Pflänzchen der Erinnerung bei dir zeigt, bin ich sofort da, umarme es mit all meiner Liebe und schenke ihm eine magnetische Anziehungskraft. Das heißt, du gehst einen kleinen Schritt und bist einen langen Weg bereits gegangen. Das sind die Geschenke heutzutage. Und es führt dich auf den Weg von Freude und Leichtigkeit, wo du einfach nur einem Impuls nach dem anderen folgst. Und das, was du loslässt, wirst du nicht lange vermissen. Weil mit dem Loslassen auch die Angst und die Furcht, der Kampf ums Überleben sich auflöst. Auch den lässt du damit los.

Und viele fragen: Wie sieht es denn mit der kritischen Masse aus? Ist sie schon erreicht? Es sind weitaus mehr Menschen auf dem Weg. Aber worum es geht ist, dass viele die Idee verstanden haben, verstanden mit dem Verstand. Aber worum es geht, ist dies zu verkörpern. Das heißt mit dem physischen Körper zu sein. Und dazu braucht es Mut und Vertrauen. Und es geht nicht so: Ja, wenn ich dann dies und dies erreiche. Da es ja mit den alten Techniken nicht funktioniert hat, versuche ich es natürlich damit. Das ist natürlich eine Motivation, die mit den alten Strukturen verbunden ist. Worum es geht, wenn du dich auf den Weg machst auf die neue Ebene, gar kein Ziel zu haben, einfach nur Freude zu sein, die Liebe zu sein, das Glück zu sein, der Reichtum zu sein. Alles in dir zu entdecken. Es zu fühlen, es zu umarmen, es zu singen und es jedem zu schenken. Und dann offen zu sein, was zu dir kommt, wenn du dies aussendest. Dich auf die Überraschungen zu freuen. Hast du schon gemerkt, dass wir gerade ein paar Stufen auf diesem Weg gegangen sind bzw. ein paar Stufen, die auf diesen Weg führen?

Vielleicht kennst du die Tarotkarte „der Narr“. Der Narr ist einfach da, mit all seiner Freude und Neugierde hier und geht seinen Weg, ohne zu denken. Er hat einfach die Idee, ich gehe mal dahin, wende mich mal nach rechts, mal nach links. Ich kehre mal in die Gaststube ein. Ich nehme mal den Bus. Einfach nur so, ohne weiter zu denken. Und auf diese Art und Weise bist du immer zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Vielleicht warten dort genau die größten Geschenke. Und wenn du vorher das Ziel hättest, es muss dies und dies sein, dann kann das noch Großartigere gar nicht zu dir kommen. Und du hast es einst gewusst, bevor du in die Tiefe der Dualität gegangen bist. Und es ist wie beim Radfahren auf der Erde. Man verlernt es nicht. Du brauchst dich nur zu erinnern. Du kannst es immer noch. Weil du bist immer noch dieser Engel und die schöpferische Energie fließt immer noch in dir. Es hat sich nichts geändert.

Und lass die Lichtwelle, die inzwischen mit all ihrer Kraft überall einfließt, einfach ihren Dienst tun. Und es mag für einige Zeit ein Chaos auf der Erde herrschen. Schau zu mit all deiner Liebe. Lass es geschehen. Und vielleicht magst du ja zusammen mit allen hier einmal tief dein Herz öffnen und einfach die Energie von dort in das momentane Chaos auf der Erde senden, ohne ein Ziel, ohne einen Zweck, einfach nur diese Energie senden. Und lass Weisheit und Mitgefühl hineinfließen.

Es ist ein großer Reinigungsprozess. Und mit der Brille, die du trägst, kannst du vielleicht noch nicht sehen, was dahinter liegt. Aber es geschieht schon einiges mit Menschen, die aus diesen Strukturen und ihren Verbindungen aussteigen. Eigene Gemeinschaften gründen, die auf anderen Energien und anderen Motivationen gegründet sind. Und sie funktionieren.

Und immer mehr Menschen erkennen die Systeme, die Abhängigkeit und senden diese Erkenntnis deutlich in die Welt, um ganz viele auf die Abhängigkeiten aufmerksam zu machen und mit dem Aufruf auszusteigen aus diesen Abhängigkeiten. Wenn du abhängig bist von deinem monatlichen Einkommen, was tust du alles dafür? Gehst du zur Arbeit ohne Freude zu haben? Es ist okay. Ich mache dich nur aufmerksam. Und es geht nicht darum, wie so viele meinen, dass man faul ist, wenn man Freude für sich einfordert. Sehr oft wird hier auf Erden immer noch gefordert, es darf keine Freude machen, wenn du dafür etwas erhältst. Arbeit ist halt Arbeit. Bist du das wirklich? Es ist noch immer die Energie von Schuld, Minderwert, Opfer. Und manchmal ist der Verlust eines Arbeitsplatzes das größte Geschenk für jemanden, weil er damit aus der Abhängigkeit hinausgehen kann. In dem Moment ist es jedem seine Entscheidung, welchen Weg er geht. Und es funktioniert, wenn du es verkörperst. Wenn du es verkörperst, hat es eine Anziehungskraft. Und ein Schritt dahin ist, sich einfach in sich zu verlieben und in das Leben.

Und schau dir einfach an, warum du so manche Dinge tust. Und wisse, du bist kostbar. Und du solltest auch kostbar für dich sein. Ein großer Schatz. Das ist auf Erden nur vergessen worden, wie so vieles. Aber immer mehr erinnern sich daran.

Und wenn du Besitz verlierst – egal ob die Arbeitsstelle, die Partnerschaft, das Zuhause – schau dir noch mal an mit welcher Motivation du es erworben hast. Ob du damals mit den alten Strukturen verbunden gewesen bist und ob du dich inzwischen entschieden hast, einen neuen Weg zu gehen. Und dann lasse es los. Du kannst dieses schwere Gepäck nicht mitnehmen, wenn es noch mit den alten Strukturen verbunden ist. Der großartige Meister Sananda hat es euch in seiner Inkarnation als Jesus der Christus auch erzählt, als er sagte, dass eher jemand der arm ist ins Himmelreich kommt als jemand der reich ist. Und gemeint war das Himmelreich auf der Erde, das in jedem von euch ist und schon immer gewesen ist. Weil du bist das Himmelreich. Jeder einzelne. Und jemand, der reich ist und viel Besitz hat und nicht loslassen kann, kann dieses Himmelreich in sich nicht fühlen. Das ist damit gemeint gewesen. Und so kann es geschehen, dass jemand der arm ist, reich ist. Und jetzt, wo sich die Ebenen öffnen, ist dieser Reichtum, der von innen kommt, stark anziehend und zieht äußeren Reichtum zu sich. Aber anders. Freude und Leichtigkeit ist einer der Schlüssel dafür. Genauso wie sich in sich selbst, das Leben und alles was ist zu verlieben. Dies ist ein weiterer Schlüssel. Und genau diese beiden Schlüssel reiche ich dir jetzt. Du brauchst nur deine Hand auszustrecken. Und fühle einmal, wie schön sie sich anfühlen.

Und noch etwas geschieht gerade auf der Erde. Hast du vielleicht schon gemerkt, dass die Sonne noch eine andere Kraft jetzt ausstrahlt? Es ist so was da drin wie kosmischer Prosecco. Er sprudelt, wenn dein Herz offen ist, öffnet die Tür zu Freude und Glückseligkeit noch weiter. Wenn dein Herz verschlossen ist oder noch nicht so weit offen, kitzelt er noch an dem Geröll, das davor liegt, Angst, Abhängigkeiten, Enge. Und das kann schon einmal zu Verwirrung führen. Und je nachdem kann es sein, dass dich gerade die Sonne euphorisch macht, belebt, anregt wie ein Prosecco oder wütend. Was sich ja auch gerade auf der Erde zeigt. Wo Menschen mit einem Mal die Konsequenzen der alten Strukturen deutlich fühlen, wie gerade in den Ländern wo die alten Systeme komplett zusammenbrechen. Die Wut ist das Erste, was immer kommt. Und eigentlich ist es die Wut auf sich selbst, sich eingelassen zu haben. Sie wird nur nach Außen gegeben, weil einfach jemand gesucht wird, der dafür verantwortlich ist und

schuldig. Aber du weißt ja, Schuld gibt es nicht. Und du bist für dich und dein Leben selbst verantwortlich. Nur bisher konntest du das nicht so recht leben, durch die verschiedenen Rollen hier und Muster. Nur jetzt öffnet sich der Weg zu der Freiheit in dir. Und du hast die Gelegenheit, wieder selbst für dich und dein Leben verantwortlich zu sein. Allerdings geht das nicht, wenn du mit den alten Strukturen noch verbunden bist. Weil die unterdrücken die Eigenverantwortung.

Und beide Ebenen existieren auf der Erde zur Zeit. Und die neue Ebene wird die alte ablösen nach und nach. Fühle die Sehnsucht in deinem Herzen, dies wieder zu sein und zu leben. Das ist ein weiterer Schlüssel für diesen Weg. Und den gebe ich dir jetzt auch in die Hand. Den Schlüssel zu deiner tiefsten Sehnsucht, die dich nach Hause bringt. Nach Hause in dir. Erwarte gar nichts. Sei es einfach. Sei die Freude. Sei die Glückseligkeit. Und lass die Erwartungen und Vorstellungen los. Lass es zurück auf der alten Ebene, die sich auflöst.

Und im Laufe des Frühlings und des Sommers werden noch weitere Lichtwellen einfließen. Und sie werden bei den Menschen wieder die Türen öffnen, sie berühren mit ihrer Energie. Und immer mehr Menschen werden sich fragen: Wer bin ich? Was ist der Sinn von allem? Und sie werden ihr Herz wieder fühlen, die Freude und sie werden sich den neuen Gemeinschaften, die entstehen, und den neuen Ideen, die jetzt kommen, zuwenden und sie mit ihrer Liebe und Weisheit einfordern. Und das Alte wird sich einfach auflösen. Und die Sonne wird ihren Beitrag dazu leisten. Genieße den kosmischen Prosecco. Lass dich berauschen von ihm. Und wenn du jetzt fühlst, dass dein Herz klopft, dann haben die Schlüssel, die ich dir gegeben habe, so langsam die Türen geöffnet. Und sei wie der Narr im Tarot. Freue dich, dass du hier bist und geh einfach den Weg, voller Neugierde. Und fühle das Vertrauen in dir. Die Sicherheit, die du suchst, findest du in deinem Herzen, in dem Gefühl des Verliebtseins in dich, in mich, in das Leben, in Mutter Erde, in jeder Pflanze, jedes Tier, jeden Menschen, jeden Stein. Und dann verliebe dich noch weiter, in jeden Stern am Himmel, in die Sonne, in die Mondin. Und verliebe dich wieder in die Schöpferquelle, die immer noch auch in dir vorhanden ist. Verliebe dich in die Engel, die um dich herum sind Tag und Nacht.

Und ein wunderschönes Tor habe ich zusammen mit den Elohim für dich aufgebaut über Nacht. Das Tor zur Freude und Leichtigkeit. Wir stehen bereits davor. Schau mal, du bist schon ein ganz schönes Stück auf diesem Weg gegangen. War es nicht leicht? War es nicht wie schwebend? Wie mitfließen? So leicht ist es. Schau dir dieses Tor an, wie es strahlt, wie es dich anzieht, wie es mit deinem Herzen in Resonanz geht. Lass die Angst, das Wollen, das Haben, lass es hinter dir. Schweres Gepäck wirst du nicht mitnehmen können durch dieses Tor. Wenn du noch etwas hast, was du einfach nicht loslassen kannst, weil du noch Angst hast, kannst du auch noch zu einem späteren Zeitpunkt durch dieses Tor gerne gehen. Wenn du aber bereit bist, fühle die Sehnsucht in deinem Herzen. Sie ist dein Wegweiser. Und die Sehnsucht ist verbunden mit den tief verborgenen Träumen, die mit deiner Seele verbunden sind. Und nein, du wirst jetzt keine Bilder erhalten, wie das in manifester Form aussieht. Lass dich überraschen, was es ist, was jetzt wahr wird. Es ist ein Tor das dir hilft, wenn du hindurch gehst, das was du bist ein ganzes Stück weit wahr werden zu lassen. Und vielleicht magst du ja noch einige Brillen, die du noch trägst, jetzt loslassen. Werfe sie einfach weg. Brillen, die deine Sichtweise noch einschränken. Dann kannst du das Tor noch deutlicher sehen und fühlen. Vielleicht fühlst du jetzt die vielen Geschenke, die da drin verborgen sind. Und nein, wir machen

sie jetzt nicht auf, so dass du schon weißt, was für Geschenke es sind. Du wirst sie zur rechten Zeit aufmachen. Das sind die Überraschungen, die dich erwarten. Und du bist vorbereitet worden während der Nacht. Und wir haben deinem Herzen gesagt: Heute hast du Geburtstag. Stelle dich bitte unter den Torbogen. Ich helfe dir.

Und jetzt öffnen sich die Geschenke in Form von Energien. Lass dich einfach berauschen. Es ist Reichtum da drin. Reichtum für die neue Ebene. Es ist die Fülle. Vertrauen. Und es ist ein Fluß, der dich trägt. Es ist die Liebe und die Glückseligkeit, die dich begleiten werden. Und es ist die Freiheit, die Abhängigkeiten die du bisher gelebt hast in den Strukturen, loszulassen. Du brauchst sie nicht mehr. Fühle dafür den Mut in dir. Der Mut, der aus dem Herzen entsteht, aus der Liebe zu dir und zu allem was ist. Und Freude und Leichtigkeit kommen hinzu. Weil Freude sollst du haben, weil du einfach großartig bist, ein strahlender Diamant, ein Schatz, ein Juwel und wunderschön. Und leicht soll dein Weg sein. Aber er kann nur leicht sein, wenn du selbst auch leicht bist. Darum lass alle Schwere zurück, sonst kommst du gar nicht erst durch dieses Tor. Freude und Leichtigkeit segnen dich und dein Leben. Und geh jetzt durch dieses Tor mit all diesen Geschenken in dir. Und sei die Freude und die Leichtigkeit.

(Pause)

Und lass dich umarmen von mir. Ganz anders fühlst du dich jetzt an und siehst du aus. Aber weißt du was: Ich bin immer noch verliebt in dich. Und vielleicht magst du dich ja jetzt auch in dich verlieben, in das Leben, in deine Träume und auch in mich. Und wenn du dich verliebst, dann wirst du schweben und trotzdem die Füße auf dem Boden haben. Dann bist du weit, grenzenlos. Und dann wird sich alles was dir begegnet, alle Situationen, ob sie geklärt sind oder noch nicht, was auch immer, alle Veränderungen, sie werden sich in DICH verlieben. Und das nennt man Magnetismus. Du kennst es ja. Wenn du auf Erden dich gerade verliebt hast, dann kommen noch ganz viele andere Menschen bei dir an und sind in dich verliebt. Einfach weil du diese Freude ausstrahlst, diese Glückseligkeit. Und genauso reagiert die Materie. Also sei einfach verliebt in dich, in das Leben, in mich und in alles, was dir begegnet.

Und damit verabschiede ich mich heute bei dir. Und ich bedanke mich bei dir für dein Vertrauen, deine Aufmerksamkeit, deine Hartnäckigkeit deinen Weg zu gehen.

Ich bin Kryon.